

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Theatergemeinde München eV

Theatergemeinde München eV.

g.v.d.d. Vorstand: Sibylle Steinkohl-Gloning

Goethestrasse 24

80336 München

Telefon: +49 89 53297-152

Telefax: +49 89 53297-140

E-Mail: info@theage-muenchen.de

Web: www.theage-muenchen.de

Kulturauf Ruf, Abonnements, Kartenbestellungen für Veranstaltungen

01. Teilnehmerschaft

Die Einzelteilnehmerschaft in der Theatergemeinde e. V. München (im Folgenden: TheaGe) wird durch Annahme Ihrer schriftlichen Anmeldung begründet. Sie gilt für die Spielzeit vom 1. September eines Kalenderjahres bis zum 31. August des folgenden Jahres (Spieljahr), soweit nicht individuell ein anderer Vertragsbeginn vereinbart wurde. Wird die Teilnehmerschaft nicht rechtzeitig nach Punkt 14 gekündigt, verlängert sie sich automatisch um jeweils ein Spieljahr.

Jede angemeldete Person hat Anspruch auf eine Karte pro Einladung zum Veranstaltungsbesuch (= Kulturauf Ruf, siehe Punkt 04). Zur Kartenverfügbarkeit siehe Punkt 05, letzter Satz, zu Zusatzkarten siehe Punkt 06.

02. Angebote der TheaGe

Die TheaGe vermittelt dem Teilnehmer Zugang zu kulturellen Veranstaltungen auf den Gebieten von Theater, Musik, Film, Literatur und bildender Kunst; hier ist sie Vermittler.

Sie haftet dabei weder für den Ablauf noch für den Inhalt der Veranstaltungen. Neben Veranstaltungen Dritter bietet die TheaGe auch Eigenveranstaltungen an; hier ist sie Veranstalter. Sie übersendet dem Teilnehmer ihre Monatsprogramme und sonstige Mitteilungen per Post oder per E-Mail und hält im Internet Informationen unter www.theage-muenchen.de bereit.

Die in den Monatsprogrammen und in den Mitteilungen angekündigten Veranstaltungen sind Spielplan-Vorschauen, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen wird, ebenso wenig wie für die Verfügbarkeit von Karten.

Wollen mehrere Teilnehmer zu Aufführungen gemeinsam anreisen, obliegt ihnen die Organisation und die Durchführung der gemeinsamen Anreise selbst. Die TheaGe wird durch die Kartenvermittlung nicht zum Veranstalter der Anreise.

03. Jahresbeitrag

Für jeden Teilnehmer wird ein Jahresbeitrag erhoben, der zum 1. September (Beginn des Spieljahres) fällig ist. Bei Vertragsbeginn bis Ende Februar wird ein voller Jahresbeitrag, bei späterem Vertragsbeginn ein halber Jahresbeitrag erhoben. Die Verpflichtung zur Zahlung des Jahresbeitrages besteht unabhängig von der Abnahme von Karten.

04. Arten des Kulturaufrufs

Der Teilnehmer kann bei der Anmeldung entweder einen **Kulturaufruf per Mail (14-tägig)** oder einen **Kulturaufruf per Briefpost (monatlich)** wählen (siehe Punkt 05). Möglich ist beim Kulturaufruf per Briefpost auch die Wahl „automatische Kartenzusendung“ (siehe Punkt 10). Der Teilnehmer kann jederzeit schriftlich, auch per E-Mail oder Fax, die Art des Aufrufs mit Wirkung zum übernächsten Monatsersten ändern.

05. Kulturaufruf per Mail (14-tägig) oder per Briefpost (monatlich)

Die TheaGe bietet dem Teilnehmer entsprechend der von ihm gewählten Art des Kulturaufrufs (siehe Punkt 04) einmal pro Monat per Briefpost oder 14-tägig per Mail den Besuch von Veranstaltungen an. Sie schlägt dazu bei monatlichem Rhythmus eine, bei 14-tägigem Rhythmus mehrere Veranstaltungen aus verschiedenen Kulturbereichen zur Auswahl vor. Der Kulturaufruf erfolgt jeweils etwa zwei bis drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin. Der Kartenpreis hierfür ist gegenüber dem vom Veranstalter geforderten Normalpreis ermäßigt. Ein Anspruch auf Karten für bestimmte Veranstaltungen besteht nicht. Sagt dem Teilnehmer die angebotene Veranstaltung nicht zu oder sind Karten im Rahmen des Kulturaufrufes für den Teilnehmer nicht mehr vorhanden, kann er auf die Veranstaltung verzichten oder auf eine andere Veranstaltung ausweichen.

06. Zusätzliche Karten

Die Teilnehmer können über ihren Kulturaufruf hinaus jederzeit Karten für andere Veranstaltungen im Rahmen der Verfügbarkeit bestellen. Die Punkte 08 bis 13 und 16 gelten entsprechend.

07. Abnahme der Karten

Der Teilnehmer sollte jährlich wenigstens vier der ihm von der TheaGe angebotenen Karten abnehmen. Nimmt der Teilnehmer Karten der TheaGe außerhalb des Kulturaufrufes ab, zählen diese hierbei mit. Die Weiterveräußerung der bestellten Karten an Dritte mit einem Preisaufschlag auf den von der TheaGe erhobenen Kartenpreis ist ausnahmslos unzulässig, es sei denn, dass nur der Ersatz von Aufwendungen verlangt wird, z. B. Porto- und Versandkosten.

08. Bestellung der Karten

Der Teilnehmer bestellt die Karten online/per E-Mail, telefonisch, persönlich oder schriftlich (auch per Fax) bei der TheaGe. Der Vertrag kommt mit Annahme der Bestellung durch uns zustande. Wünsche bezüglich einer bestimmten Preisklasse und bestimmter Plätze werden je nach Verfügbarkeit berücksichtigt. Nach Annahme der Bestellung ist diese verbindlich. Für Spielplanänderungen, Änderungen der Anfangszeiten, Ausfälle von Aufführungen, Umbesetzungen etc. übernimmt die TheaGe keine Haftung.

09. Versand, Übergabe der Karten, Gefahrübergang

Die bestellten Karten werden mit der Post an den Teilnehmer oder vom Teilnehmer benannte Dritte versandt. Die Karten können auch in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Alternativ ist auch der Versand als elektronisches Dokument zulässig. Nimmt der Teilnehmer oder ein von ihm benannter Dritter die Karten in Besitz, geht das Verlust-

und Beschädigungsrisiko auf den Kunden über (§ 474 Abs. 4 BGB). Ist der Kunde kein Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 BGB), findet der Gefahrübergang bereits mit der Übergabe der Tickets an das Versandunternehmen statt (§ 447 Abs. 1 BGB).

10. Automatische Zusendung

Wählt der Teilnehmer bei der Anmeldung „automatische Kartenzusendung“, entscheidet er sich gleichzeitig für eine bestimmte Preiskategorie. Er erhält die Karten monatlich mit der Post auf eigene Gefahr zugesandt.

Die Zusendungsvereinbarung ist beiderseits mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende widerrufbar. In diesem Fall bleibt der Teilnehmer im Kulturauftrag per Briefpost, es sei denn, er wählt den Kulturauftrag per Mail (siehe Punkt 05). Bei Verhinderung (z.B. Urlaub) wird bei automatischer Zusendung von einer Kartenzusendung abgesehen, wenn der Teilnehmer den Zeitraum der Abwesenheit rechtzeitig (spätestens 4 Wochen vor Beginn) der Geschäftsstelle mitteilt. Bei zu später oder keiner Meldung haftet die TheaGe nicht für verfallene Karten.

11. Bezahlung der Karten

Die Zahlung ist grundsätzlich mit Erhalt der Rechnung fällig. Falls der Teilnehmer am Einzugsverfahren teilnimmt, findet dieses nach den Regeln des EU-einheitlichen SEPA-Verfahrens statt, eine Abbuchung wird gemäß den Verordnungen und nach den Erfordernissen der TheaGe 7 Tage zuvor angekündigt. Der Zeitraum versteht sich als Mindestzeitraum, er kann sich je nach Abbuchungszyklus verlängern. Der genaue Einzugsstermin wird dem Teilnehmer jeweils auf der Rechnung mitgeteilt.

12. Außerordentliche Kündigung

Kommt der Teilnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen ganz oder teilweise trotz Mahnung nicht nach, kann die TheaGe die Mitgliedschaft fristlos kündigen. Eine Rückerstattung des Jahresbeitrages ist ausgeschlossen. Zahlungsansprüche der TheaGe bleiben unberührt.

13. Kartenrückgabe

Bestellte Karten werden nach der Übergabe oder dem Versand nicht zurückgenommen. Der Teilnehmer kann sie einem Dritten überlassen (Punkt 07 Satz 3 gilt entsprechend).

Bei Spielplanänderungen können Karten nur zurückgenommen werden, wenn der TheaGe vom Veranstalter eine Rückgabe zugestanden ist und der Teilnehmer die Karten unverzüglich der TheaGe zurückgegeben hat.

14. Kündigung

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist immer zum Ende des Spieljahres (31.08.) möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis zum 31. Mai (Datum des Poststempels) erfolgen.

15. Erfüllungsort / Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Erfüllungsort ist München.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) ist ausgeschlossen. Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können sich stets auch auf das Recht des Staates berufen, in dem sie ihren Wohnsitz haben.

Sind beide Vertragsparteien Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, so wird als Gerichtsstand München vereinbart. Dies gilt im Falle von grenzüberschreitenden Verträgen auch für Nichtkaufleute.

16. WIDERRUFSRECHT

(1) Sofern ein **außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag** vorliegt, also ein Vertrag,

a) der bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Verbrauchers und des Unternehmers an einem Ort geschlossen wird, der kein Geschäftsraum des Unternehmers ist, oder

b) für den der Verbraucher unter den in Abs. 1 a) genannten Umständen ein Angebot abgegeben hat, oder

c) der in den Geschäftsräumen des Unternehmers oder durch Fernkommunikationsmittel geschlossen wurde, bei denen der Verbraucher jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Verbrauchers und des Unternehmers persönlich und individuell angesprochen wurde, oder

d) der auf einem Ausflug geschlossen wurde, der von dem Unternehmer (oder Personen, die in seinem Namen oder Auftrag handeln) oder mit seiner Hilfe organisiert wurde, um beim Verbraucher für den Verkauf von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zu werben und mit ihm entsprechende Verträge abzuschließen,

oder

ein **Fernabsatzvertrag**, also ein Vertrag, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel (also alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie z.B. Briefe, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails) verwenden, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt, steht einem **Verbraucher** ein **gesetzliches Widerrufsrecht** zu.

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(3) Gem. § 356 Absatz 4 BGB erlischt das Widerrufsrecht bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen auch dann, wenn der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

(4) Gem. § 312 g BGB **besteht das Widerrufsrecht nicht** bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen

im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Soweit wir also Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbieten, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Bestellungen von Eintrittskarten sind damit nach Bestätigung bindend und verpflichten zur Abnahme und Bezahlung bestellter Karten.

(5) Soweit danach gesetzliche Widerrufsrechte bestehen, gilt folgendes:

A. WIDERRUFSBELEHRUNG für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge oder Fernabsatzverträge zur Erbringung von Dienstleistungen

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die

Theatergemeinde München e.V. Postfach 15 19 06, 80051 München

Telefon: +49(0) 89 53297-0, Telefax: +49(0) 89 53297-140, E-Mail: info@theage-muenchen.de

mittels einer Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das am Ende wiedergegebene Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

--- Ende der Widerrufsbelehrung ---

B. WIDERRUFSBELEHRUNG für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge oder Fernabsatzverträge über die Lieferung von Waren

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Theatergemeinde München e.V. Postfach 15 19 06, 80051 München

Telefon: +49(0) 89 53297-0, Telefax: +49(0) 89 53297-140, E-Mail: info@theage-muenchen.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt

haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns

Theatergemeinde München e.V. Postfach 15 19 06, 80051 München

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

--- Ende der Widerrufsbelehrung ---

MUSTERWIDERRUFSFORMULAR

An

Theatergemeinde München eV

Goethestrasse 24

80336 München

Telefax: +49(0) 89 53297-140

E-Mail: info@theage-muenchen.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

17. Alternative Streitbeilegung gem. Art 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

18. Hinweise zum Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

www.theage-muenchen.de/datenschutz.html

Datenschutzbeauftragte: Laura von Seefranz: datenschutz@theage-muenchen.de

© Theatergemeinde München eV - Stand 06/2018